

# Mit Lady Madonna

## Im Bann der Beatles-Kopie

Es begann mit Konzertkarten, die Willi Wischnewski seiner Frau 2006 zum Geburtstag schenkte. Es war das Konzert von „The Silver-Beatles“, eine der erfolgreichsten europäischen Beatles-Cover-Bands. „Ich wurde sofort zum Riesenfan“, erinnert sich Sabine an das Konzert. Nach der Aufführung kamen die beiden Marler mit den Bandmitgliedern der Silver-Beatles in Kontakt, bekamen Autogramme und unterhielten sich einige Zeit.

„Von da an fuhren wir viele weitere Male zu Konzerten der Silver-Beatles“, berichten die beiden. Schnell entstand so eine Freundschaft mit den Musikern, die alle aus Nordrhein-Westfalen kommen. „Die Idee zu einem Silver-Beatles-Fan-Truck kam mir irgendwann bei einem Konzert“, erzählt Willi. Als Vorlage für das Airbrush-Motiv sollte ein altes Poster dienen. „Zuerst fragten wir die Band, ob wir das Motiv verwenden dürfen“, sagen die beiden.

Die Bauzeit des Modells betrug etwa ein Jahr. Willi nutzte einige Komponenten, die noch in seinem Bastelkeller vorhanden waren. Das Scania-Fahrerhaus stammt vom Hersteller Sama, den es inzwischen nicht mehr gibt. Heute fertigt der niederländische Hersteller Hobma dieses Fahrerhaus. Die elektrische Anlage ist aus dem Hause Wedico. Die Achsen sind von der Firma Rüst, als Antrieb dient ein Bühler-Motor.

Der Auflieger ist als kompletter Eigenbau entstanden. Im Rahmen befinden sich die technischen Komponenten, während man den eigentlichen Aufbau einfach abnehmen und durch eine Pritsche ersetzen kann. Im Aufliegerrahmen hat auch ein MP3-Player Platz gefunden. „Wir haben etliche Stücke von den Silver-Beatles darauf kopiert“, erzählt Sabine und schaltet den Player ein, worauf der Beatles-Song „Lady Madonna“ ertönt, gespielt von der deutschen Cover-Band.

## Truck on tour

Highlight des Fan-Trucks ist natürlich die Airbrush-Lackierung. Ein Bekannter der Wischnewskis aus Marienthal, Frank Südermann, hat das Motiv entworfen und aufgesprüht. Frank Südermann ist ebenfalls Truckmodellbauer und hat schon so manchen Modell-LKW mit einem Airbrush-Motiv verziert.

Während die vier weißen Musiker auf dem Auflieger vom Bandplakat stammen, kommen die geschwungenen Noten und die Verzierung der Zugmaschine voll und ganz aus Südermanns Airbrush-Hand. Die Heckklappe zeigt das originale Schlagzeug von Ringo Star.

„Als wir den Truck zum ersten Mal lackiert gesehen haben, waren wir total begeistert“, berichtet Sabine. Auch den Silver-Beatles gefiel ihr Show-Truck auf Anhieb. Die Wischnewskis hatten das Modell im Januar 2008 zum ersten Mal zu einem Konzert der Pilzköpfe mitgenommen. „Die vier waren ebenfalls begeistert von dem Modell und wollten un-

# Mit Lady Madonna

Alexander Kalcher



Zwei Hobbys, die sich auf den ersten Blick kaum miteinander vereinigen lassen: Fan der Beatles und Truckmodellbauer zu sein. Sabine und Willi Wischnewski aus Marl haben es jedoch geschafft: Mit einem Airbrush-Showtruck haben sie ihrer Lieblings-Beatles-Coverband ein Zeichen gesetzt.





Die Musik kommt vom MP3-Player



Frank Südermanns Airbrush-Lackierung gefiel auch den Silver-Beatles

Trucks

seren Truck sofort in ihre Show einbauen“, erzählt Sabine stolz. Kurz danach stand der Sattelzug vorne auf der Bühne und wurde während des gesamten Konzerts von einem dicken Scheinwerfer angestrahlt.

Seitdem fahren die beiden nicht mehr nur ihrer Lieblingsband hinterher, sondern unterstützen die Musiker regelmäßig bei ihren Auftritten. „Der Silver-Beatles-Truck ist bei jedem Konzert dabei“, so Sabine. Und die Marlerin hat noch weitere Pläne: „Vielleicht fahren

wir demnächst bei einem Konzert durch die Zuschauerreihen und legen die CDs der Cover-Band auf den Truck, um sie zu verkaufen.“

Willi plant derzeit den weiteren Ausbau des Aufliegers. Als Nächstes möchte er einen Verstärker für den MP3-Player einbauen und die Musik ferngesteuert ein- und ausschalten.

Auch Sabines Arbeitskollegen haben bereits vom Show-Truck mitbekommen. „Im Büro werde ich nur noch ‚Lady Madonna‘ genannt“, sagt sie.



# auf Beatles-Fantour

Anzeige

## Anzeigen